

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

272 (4.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Erstes Blatt.

Mittwoch den 4. Oktober

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1381. Den Besuch der Fortbildungsschule betreffend.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren, daß dieselben verpflichtet sind, auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1874 die bei ihnen in Dienst, Arbeit oder Lehre eintretenden fortbildungspflichtigen Personen sofort und nicht erst nach Ablauf eines beliebigen Probetermins bei der unterzeichneten Stelle (Kreuzstraße 15) zum Besuch der Fortbildungsschule anzumelden.

Jede unterlassene Anmeldung sowie jede Abhaltung vom Schulbesuch durch die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren wird von uns dem Großh. Bezirksamt zur gesetzlichen Bestrafung angezeigt werden.

Das städt. Schulkollegium:
G. Specht.

83.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.)

2.1. Die Gewinnziehung bezüglich der von dem Sophienfrauenverein veranstalteten Verloosung weiblicher Handarbeiten findet am 20. d. M. statt. Hierauf erlaubt man sich, alle Diejenigen, welche diesem für Zwecke der Wohltätigkeit bestimmten Unternehmen ihre Unterstützung durch Abnahme von Loosen zuwenden wollen, mit dem ergebensten Ansuchen aufmerksam zu machen, daß Loose zu 20 Pfg. das Stück in dem Vereinsladen, Kaiserstraße 201, Eingang in der Waldstraße, und bei nachfolgenden Geschäften zu haben sind:

- Herrn Ferdinand Bausbad, Kaufmann, Amalienstraße 53,
- Julius Bodenweber, Kaufmann, Fasanenstraße 2,
- Karl Bregenzer, Kaufmann, Kaiserstraße 76,
- Wilhelm Fink's Nachfolger, Kaufmann, Herrenstraße 19,
- Josef Küst, Kaufmann, Kaiserstraße 54,
- Christian Dertel, Kaufmann, Kronenstraße 25,
- Josef Wilhelm Roth, Kaufmann, Kaiserstraße 243,
- Theodor Ulrich, Buchhändler, Kaiserstraße 157,
- Emil Winter, Hoflieferant, Friedrichsplatz 6, und
- Leopold Ziegler, Bergolber, Kaiserstraße 213.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1882.

Der Vorstand.

Vortrag über die Aufschliessung von Inner-Afrika.

Zweiter Vortrag des Kettler'schen Cyclus geographischer Vorträge.
— Mittwoch, 4. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der Mädchenschule, Kreuzstraße 15. — Eintrittskarten (1 M., Abonnement 5 M.) und Programme in der Braun'schen Hofbuchhandlung. *2.2.

2.1. Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 5. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Bahnhofstraße 7, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 silberne Tabakdose, 1 Oelgemälde (Landschaft von Hofmaler Roux), Frauenkleider und Leibweißzeug, 1 Schiffsonnere, 1 Waschkommode, 1 Nähtischchen, 1 Nachttischchen, 1 Spieltisch, 1 eichener Schrank und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1882.

J. Knab, Baienrichter.

Verkauf eines Wohnhauses.

3.3. Auf Antrag der Kinder der † Stallbedient Benedict Heilmann Wittwe, Jakobine geb. Teubert von hier, wird der Erbtheilung wegen das denselben in unabgetheilter Gemeinschaft zustehende,

in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 8, einerseits neben Maschinenhändler Max Stauffert, andererseits neben den Erben der Schreiner Jakob Steiner Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

gerichtlich taxirt zu 9500 M.,
am Mittwoch den 4. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die sehr günstig gestellten Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 26. September 1882.

Großh. Notar Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Theilung wegen wird am
Mittwoch den 18. Oktober d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Herrenstraße Nr. 34 —

das den Karl Epp's Kindern gehörige dreistöckige Wohnhaus, an der Viktoriastraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Jakob Haller, Wagner, andererseits neben August Sonntag, Kaufmann, gelegen, mit Hintergebäuden und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn 64000 Mark geboten werden.

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. September 1882.

Großh. Notar
Steinl.

Fabrik-Versteigerung.

Im Bollstreckungswege werden am
Mittwoch den 4. Oktober 1882,
Nachmittags 2 Uhr,

im Versteigerungslokal (Wirtschaft zum Kreuz, Zähringerstraße 67 dahier) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Schreibtisch, 1 Büchererschrank, 1 Waschkommode mit Marmoreinsatz, 2 halbfranzösische Bettladen, 2 Nachttische, 2 Nähtischchen, 2 runde Tische, 2 Kinderbettladen, 1 Bücherschrank mit gedrehten Säulen, 1 Kanapeegestell, 2 Ovaltische.

Bemerkung wird, daß sämtliche Sachen noch nicht im Gebrauch waren.

Karlsruhe, den 30. September 1882.

2.2. J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Akademiestraße 75, nahe der Hirschstraße, ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

* Bürgerstraße 5 (Kleine Herrenstraße) ist im Hinterbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

3.2. Kaiserstraße 48 ist auf den 23. Oktober die Wohnung eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sehr preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Balkon, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres Zähringerstraße 42.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.

3.2. Karlstraße 56 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, mit schöner Aussicht und allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, auf 23. Okt. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*10.5. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nr. 37 bei Schlossermeister Werner.

Ritterstraße 3 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Ruppurrerstraße 15 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an solbde Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

6.6. Schützenstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

Schützenstraße 60 ist ein für sich abgeschlossener 2. Stock, bestehend in 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung ist praktisch zum Vermieten eingerichtet. Näheres im 4. Stock.

*3.1. Sophienstraße (verl.) 67a ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Glasermeister Ketterer.

— Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche, großer Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 11, parterre.

— Wilhelmstraße 20 ist im Eckhaus eine geräumige, gut ausgetrocknete Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten; nach Wunsch kann dieselbe auch früher bezogen werden. Desgleichen ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 48 ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschküche, Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 46 im 2. Stock.

10.10. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 205 ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, parterre.

*3.2. In einem von wenigen Mietern bewohnten, ruhigen Hause der Stephaniensstraße ist eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, für eine einzelne Dame geeignet, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 39 im 3. Stock.

— Zu vermieten auf 23. Oktober 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäude. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— **Karl-Friedrichstraße 33 ist die Bel-Etage** — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartongenuß — zu vermieten.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung von 8—10 großen Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern etc., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

* Ein Zimmer mit Küche ist an eine einzelstehende, solide Person zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden: Werberstraße 22. — Ebenfalls sind auch ein Saufopfen und ein Gremitageofen zu verkaufen.

* Ein oder zwei Mansardenzimmer nebst Küche mit Wasserleitung sind auf den 1. November an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 42 im 3. Stock.

Drei Wohnungen zu vermieten. — Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind auf 23. Oktober, 2. Stock auch sogleich beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53, im Bad, parterre.

Zimmer zu vermieten. — Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

*2.2. Zwei ganz neu hergerichtete Parterrezimmer, mit besonderm Eingang durch den Hof, sind an ein oder zwei ruhige Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Schützenstraße 66 sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Steinstraße 11 im 2. Stock.

Werberstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder später um ganz billigen Preis zu vermieten. 3.2.

*3.2. Bahnhofstraße 52 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden und freier Aussicht, sogleich billig zu vermieten.

2.2. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*2.2. Kronenstraße 45 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer sogleich und zwei unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 32, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 3. Stock.

* Zwei Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, sind um den Preis von 14 und 15 M. mit Kost zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße, ehem. deutscher Hof (Eingang Karlstraße), 1 Treppe hoch, sind 1 bis 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 19, 2. Stock, Ecke der Waldhornstraße, sind zwei elegant möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, zu vermieten.

6.1. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist sofort zu vermieten: Leopoldstraße 30, 2. Stock.

* Kaiserstraße 52 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten, sowie ein einfach möbliertes Zimmer per Monat 10 Mark.

* Kaiserstraße 91 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße, und ein solches in den Hof gehend, sind sofort zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch, nächst dem Polytechnikum, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten und kann, wenn nötig, noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Möblierte Zimmer zu vermieten. 3.3. Westendstraße 20, parterre, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

Möblierte Zimmer. *3.1. Mehrere möblierte Zimmer sind sofort oder später an solide Herren zu vermieten: Spitalstr. 25.

Pension-Anerbieten. 2.2. In einer bessern Familie finden ein auch zwei junge Herren, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, vollständige und gute Pension um mäßigen Preis. Ertliche Beaufsichtigung, angenehmes Familienleben wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch. *2.2. Für eine Dame wird ein hübsch möbliertes Zimmer mit Verpflegung gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 232 abgeben.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein Mädchen, welches selbständig gut kochen kann, Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle: Akademiestraße 40, parterre.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellerfrauen etc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.3.

Dienst-Gesuche. Ein perfektes Zimmermädchen und ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, suchen sofort Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 2.2.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.3.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Arbeiten selbstständig versehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 18 im Hinterhaus, 1. Stock.

Einen leistungsfähigen, insbesondere im Infanterienfach gewandten und erfahrenen

Schriftsetzer sucht auf sogleich gegen guten Lohn die Buchdruckerei von **D. Weber** in Bruchsal.

Uniformschneider, tüchtige, auf Röcke, finden dauernde Beschäftigung bei **Franz Gmellin,** Kaiserstraße 215. 6.5.

Verkäuferin-Gesuch! 2.1. Für mein Modewaaren- u. Damen-Confectionsgeschäft suche ich zu sofortigem Eintritt eine perfekte Verkäuferin und sehe ich schriftlichen Anträgen unter Angabe bisheriger Carrière entgegen. **Freiburg i. B. Theod. Huber.**

Köchinnen für Herrschaften und Hotels finden Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.**

Beschäftigungs-Gesuche. * Eine Wittve, welche zwei kleine Kinder zu ernähren hat, empfiehlt sich im Nähen, Kleider- und Hemdenmachen sowie im Reparieren derselben; auch wird Arbeit aller Art zum Steppen angenommen und wird um Berücksichtigung gebeten. Zu erfragen Hirschstraße 22.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Stunden außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Damen- und Kinderkleider werden neu angefertigt und billigt umgeändert. Dienstmädchen erhalten noch besondere Preisberücksichtigung. Näheres Bürgerstraße 5, 3. Stock im Hinterhaus.

Monatsdienste-Gesuch. * Ein Mädchen sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Schwanenstraße 22.

Empfehlung. 3.1. Im Feinstopfen und Plüden von Vorhängen, Gebild und Weißzeug sowie im Kleider machen und Umändern derselben empfiehlt sich eine gewandte Näherin. Näheres Bürgerstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock.

Häuser-Verkauf. 6.6. Der Besitzer mehrerer Häuser im östlichen und im Bahnhofstadtheil wünscht dieselben zu verkaufen. Gute Lage in Mitte starker Bevölkerung. Solide Bauart. Sehr rentabel. Als Wohn- und Geschäftshäuser verwendbar. Preis unter der Taxation. Der Restkaufschilling nur zu 4 1/2% verzinslich. Geringe Anzahlung. Besitzer ist erbötig, die Häuser auch noch für spezielle Zwecke: für Bäcker, Metzger, Bauhandwerker etc. herzurichten zu lassen. Selbstkäufer wollen die Adresse im Kontor des Tagblattes erfragen.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: gestrichene, polierte, Mäntel, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopfstücken, Kissen, Koffhaas- und Seegrasmatrasen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Stagedres, Bettfedern und Flaum, Koffhaas und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **P. Hirt, Ruppurrerstraße 17.**

Zu verkaufen äußerst billig: mehrere aufgerichtete neue Betten von 48 M. an, verschiedene Garnituren in Plüsch, Nips u. Damast, einzelne Kanapees zu 40 M., verschiedene Sorten Spiegel und Spiegelschränke, mehrere Matrasen in Koffhaas und Seegras zu 10 M., Chiffonnières, Schreib-, Pfeiler- und andere Kommoden, Rohr- und Strohhühle, große nussbaumene Kästen zum Zerlegen, Küchenschränke, Kinderbettladen, verschiedene Deckbetten und Kissen, Oval-, Nacht- und Waschtische, Handlöffel, Bettfedern, Flaum u. fertige Betten, Koffhaas, sowie Seegras per Pfd. 8 M., Bund 3 M.; sämtliche Gegenstände sind sehr solid und dauerhaft: bei **A. Weber, Hebelstraße 4, beim Marktplatz. 2.2.**

Pianino-Verkauf. * Ein in gutem Stande erhaltenes Pianino, 6 1/2 Oktav, Preis 150 Mark, ist zu verkaufen: Schützenstraße 14 im untern Stock.

Kauf-Gesuch. — Für eine Pappfabrik werden 500—600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

Klavier-Unterricht. Zur Erlernung des Klavierspiels werden noch zwei Kinder angenommen — wöchentlich 2 Stunden. Honorar monatlich 4 Mark. Näheres Karlstraße 31 im Seitenbau.

Italienischer Unterricht nach praktischer, schnell fördernder Methode, in Kursen und Privatstunden. Auskunft wird erteilt: Kaiserstraße 199 im Baden. *3.2.

Rechten Burgunder Nothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. — 90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à 1 M. **Julius Hoock.**

Ch. Compter, Hof-Conditor,
3.3. Waldstraße 8,
empfehl:

Catarrh-Pastillen, Pastilles de gomme, lisse et crystallises, Novettes, Althee, Rahm, Apfel, isländisch Moos- und Klapprosen-Papilloten, Orgeate und Limonade-Essenzen, Syrop capilair, Grosseille, Himbeer-Syrop, Apfel, Quitten, Himbeer- und Johannisbeer-Gelées etc., Malaga, Madeira, Sherry, Muscat lunel, Chartreuse, Benedictin, ächten alten Cognac, Rum und Arac, selbst-bereitete Ananas- und Orange-Punschessenzen.

Ich empfehle einen vorzüglichen
alten Portwein,

ferner:
Sherry, Madeira, Malaga, Marjala
in nur alter, vorzüglicher Waare billig.
C. Hetzel,
5.3. Kaiserstraße 124.

Selbst importirt
Thee:
feinst **Pecco** mit Blüthen,
Souchong,
Congo,
vorzügliche Qualitäten, billigst.
C. Hetzel,
5.3. Kaiserstraße 124.

Vorzügliche Qualität
Bruch-Chocolade
(rein Cacao und Zucker)
per Pfund **1 Mark**
empfehl die Conditorei von
H. Rosenberg,
3.3. Kaiserstraße 69.

Delikatsten Haid-Scheibenhonig Pfd. 85 Pf.,
zweite Waare Pfd. 65 Pf., Leckhonig Pfd. 60 Pf.,
Seimhonig (Speisehonig) Pfd. 45 Pf., Futter-
honig Pfd. 50 Pf., in Scheiben Pfd. 65 Pf., Bie-
nenwachs Pfd. 1.30 Pf. Postcollt gegen Nach-
nahme. Engros billiger.
Soltan, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld, Imterei.

Russ. Geflügel-Bouillon
empfehl in vorzüglicher, frischer Waare billig
C. Hetzel,
5.3. Kaiserstraße 124.

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57, 3.1.
empfehl zu den billigsten Preisen:
feinsten vollsaftigen Emmenthaler-Käse,
" **Mottenbacher Kloster-Käse,**
" **Romadoux,**
" **ächt. Münster-Käse,**
" **Edamer-Käse,**
" **Kräuter-Käse,**
" **Parmesan-Käse,**
" **Limburger-Käse.**

I^a Emmenthaler,
beste Qualität,
empfehl **Sch. Lechleitner,**
Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Neue Hülsenfrüchte
in gut kochender Waare, alle Sorten,
empfehl billigst

Luise Fritz,
4.3. Marienstraße 43.

St. Straßburger Sauerkraut,
ächt Frankfurt Bratwürste
empfehl **E. Axtmann,**
Seminarstraße 9.

Achte süße Rahm-
ff. Tafelbutter ff.
nebst Landbutter, vorzügliche Qualität, em-
pfehl billigst
Josef Throm,
Waldstraße 89.

Haug'sches
Gesundheits-Bier-Malzextract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorräthig bei
Friedrich Maisch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zeugnisse.
Das ebenso reine als wohlschmeckende, von Herrn
Emil Haug hier bereitete Malz-Extract kann nach
meinen mehrfältigen Erfahrungen mit vollem Rechte
Reconvalescenten und Brustkranken empfohlen
werden.
Dr. Rues, Hofrat.

Das von Herrn **Emil Haug** hier unter dem
Namen Malz-Extract gebrauchte Bier empfehl sich
durch seine Reinheit und angenehmen Geschmack
sehr zum Gebrauche für Genesende und Kranke als
gutes Nahrungs- und Stärkungsmittel.
Dr. Heiligenthal, Hofrat und Babearzt.

Herrn **Emil Haug's** Malz-Extract habe ich in
letzter Zeit sowohl im Krankenhause als in der
Privatpraxis mit vielem Erfolge angewandt und
kann dasselbe aufs Beste empfehlen.
Baden, den 25. April 1871. **Dr. Müller.**

Das von Herrn **Emil Haug** hier bereitete Malz-
Extract habe ich mit bestem Erfolge bei Reconvales-
centen nach schweren Krankheiten angewendet und
bezeuge mit Vergnügen seine kräftigende und stär-
kende Wirkung.
Baden, den 26. April 1871.
C. Schmitt, Arzt, Wund- und Hebarzt.

Das von Herrn **Emil Haug** bereitete Gesund-
heitsbier bewährt sich bei Blutarmuth und Schwä-
chezuständen, besonders bei Reconvalescenten auf
treffliche Weise und kann dasselbe bestens empfohlen
werden.
Dr. Gaus.

Das Gesundheitsbier des Herrn **Emil Haug**
habe ich bei den verschiedensten Schwächezuständen
als nahrungsträftiges und stimulirendes Mittel sehr
bewährt gefunden, und kann dasselbe besonders bei
Blutarmuth bestens empfohlen werden.
Fremle, prakt. Arzt, Mannheim.

Unterzeichneter hat von dem von Herrn **Emil**
Haug bereiteten Malz-Extract bei den oben ange-
führten Krankheitszuständen die beste Wirkung ge-
sehen und kann dasselbe sehr empfehlen.
Dr. C. Schmitt.

Prinz'sches Exportbier
per Flasche 20 Pfennig,
ächt Mainzer Handkäse per St. 5 Pf.
empfehl
Joseph Throm, Waldstraße 89.

Patent-Schrot
beste Qualität empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Deutscher Blumengeist,

feinstes und angenehmstes Parfum für das Ta-
schentuch. Aus den lieblichsten Gerüchen zu-
sammengesetzt, benimmt er wie kein zweites
Parfum den Schweißgeruch in beengten Räu-
men und empfehl sich so der eleganten Welt
als Begleiter für Theater, Konzert und Ball.
Preis der ganzen Flasche M. 1.50 bei
F. Wolf & Sohn, Kaiserstraße 104,
und **Luise Wolf Bwe., Karl-Friedrich-**
straße 4. 6.2.

Vorzügliche deutsche, französische
und englische **Parfümerien**
und **Toilettenartikel** em-
pfehl in größter Auswahl billigst
Otto Wettlin, 5.1.
vorm. **Rudolf Wees,**
Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.

Spar-Seife
von **Forster & Taylor** in Zürich
empfehl
Fried. Maisch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 3.2.

Reiche Auswahl **Copir- und Schreib-**
Tinten in gewählten Sorten, sowie flüs-
sigen **Leim** empfehl
A. Mader,
Kaiserstraße 112. 3.1.

Fußboden-Glanzack.
Fußboden-Glanzack in jeder beliebigen Farbe
und anerkannt bester Qualität empfehl zu billigen
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Schwedischen Fischleim,
das Haltbarste aller Bindemittel für Glas,
Porzellan, Marmor, Papier, Pappe etc. etc.,
kalt und ohne Vorbereitung zu verwenden,
empfehl per Flasche zu 25, 40 und 50 Pf.
A. Mader,
Kaiserstraße 112. 3.1.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Wichtig für Damen!
8.4. Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-**
schweißblättern ohne Unterlage, die nie Flecken
in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält
für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in bester
Güte auf Lager: Herr **Louis Volt, Hof-**
posamentier.
Frankfurt a. D. im April 1882.
Robert v. Stephani.

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Wäschegegenständen aller Art.

Hemden nach Maass unter Garantie.

Taschentücher.

Kragen, Manschetten, Garnituren
für Herren, Damen und Kinder,
Cravatten, Slipse, Cachenez, Barben,
Damen- und Kinderschürzen,
Negligé-Jacken, Nachthauben,
Shirting-, Piqué- und Flanell-Röcke,
Shirting-, Barchent- und Flanell-Hosen.

Damen- und Kinderwäsche.

Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden,
Flanellhemden, Nachthemden,
Kragen- und Manschetten-Knöpfe.

Hemden-Einsätze.

Leinen, Shirtings, Madapolams, Baumwolltuch,
Stuhltuch, Piqués, Batist, Mull, Stickereien,
bunte Cretonnes, englische Oxford-Shirtings,
Flanell, Baumwollflanell, Barchent, Molton,
Handtücher, Schürzenzeug etc. etc.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Billige aber feste Preise.

Grösste Auswahl fertiger Herrenhemden.

Die grösste Auswahl
Filz-, Flanell- und Steppröcke,
Châles und Umschlagtücher,
Schürzen, Lavallières,
Foulards, Cachenez etc.

empfiehlt zu den billigsten
Preisen

Eduard Darnbacher,

21. 76 Kaiserstrasse 76.

- Wollene Schlafdecken . . . à M. 6.—,
- Waffel-Bettdecken, grosse . . . à M. 2.—,
- Leinene Tischdecken . . . à M. 1.80,
- Tischtücher, schon gesäumt à M. 1.25,
- Tisch-Servietten, Dutzend . . . M. 4.—,
- Tisch-Servietten, Hausm., Dtz. M. 6.50,
- Gläsertücher, Stück . . . M. -25,
- Staubtücher, Stück . . . M. -15,
- Putztücher, 1 Met. lang, Stück M. -20,
- Handtücher (Küche), Elle . . . M. -12,
- Handtücher, weiss, Elle . . . M. -20,
- Betttücher, schon gesäumt à M. 1.50,
- Bügelteppiche . . . à M. 4.—,
- Taschentücher, lein., 1/2 Dutz. M. 1.20,
- Taschentücher, mit Namen, St. M. -25.

Sämmtliche Artikel, bis zu den feinsten Qualitäten, sind stets in grosser Auswahl vorräthig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

*3.2. Meine
Reparatur-Werkstätte
für Nähmaschinen aller Systeme, auch Strick-
maschinen, exacte Arbeit und billigste Berech-
nung zusichernd, empfehle.

Karl Stamm, Mechaniker,
Herrenstrasse 40.

Modernisiren und Färben von Filz- und Plüschhüten etc.

L. P. Drescher,

Putz- und Damenhüte-Magazin,
88 Kaiserstrasse 88, neben dem Museum,
empfiehlt sein grosses, reichhaltiges Lager in geschmackvoll
garnirten

Damen-, Mädchen- und Kinderhüten

von der elegantesten bis zur einfachsten gediegensten Art in
Pelz, Plüsch, Atlas, Sammt, Filz mit und ohne Pelzrand etc.
zu bekannt sehr billigen Preisen.

Elegante, geschmackvolle Arbeit.
Durchgehends die billigsten Preise zugesichert.

Lager sämmtlicher Putzartikel.

Garniren neuer und getragener Hüte.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstrasse,
fertigt sachverständige Gutachten über Bauobjecte und Bau-
arbeiten.

Die Musikalien-Leihanstalt von L. Fr. Schuster,

Lammstrasse 2, 5.2.

ist mit den neuesten, besten Erscheinungen der musikalischen Lite-
ratur versehen und eröffnet täglich neue Abonnements unter Zusiche-
rung schneller, sorgfältiger Bedienung zu den billigsten Bedingungen.

Schönster Zimmerschmuck während des Winters!

Palmen sowie alle Arten Blattpflanzen, Florpflanzen, der
Jahreszeit entsprechend, empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

Ch. Wilser,

Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und Karlstrasse,
Gärtnerei: Kaiserstrasse 263.

10.2.

Möbeltransport-Geschäft

4.4

Ludwig Maier in Karlsruhe, Steinstrasse 9,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für hier und auswärts, sowie im Repariren
und Poliren der Möbel unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung

Mein grosses Lager in
Regulir-Füllöfen,
Säulen-, Oval- und
Kochöfen
Kohlenkästen

4.2.

und sonstigen Feuergeräthen empfehle
zu äusserst billigen Preisen.

J. Marum,
48 Kaiserstrasse 48.



Reelle Preisermäßigung auf Wollstoffresten.

Der diesjährige Vorrath **Wollstoffresten** — solider Fabrikate — zu Herren- und Knaben-Auzügen, Weinkleidern, Damen-Paletots zc. sich eignend, unter Ankaufspreisen.

Adolph Hirsch,

Tuch-Lager,

209 Kaiserstraße, nächst der Infanterie-Kaserne.

43.

Herbst-Paletots,

garantirt für reine **Wolle**, elegant gearbeitet und mit seidnem Atlasfutter, empfiehlt in größter Auswahl billigst

N. Breitbarth,

112 Kaiserstraße 112,

5. Haus von der Herrenstraßen-Ecke.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast

empfehlen zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Germania-Schirme,



gesetzlich geschützt, garantirt auf 2 Jahre, empfiehlt die Schirmfabrik von **L. Müller, Herrenstr. 20.**

Corsetten-Geschäft

von **Gg. Baur**, Kaiserstraße 124 B, empfiehlt fein reichhaltiges Lager gutstehender, nach neuester Façon angefertigter **Corsets, Geradehalter, Tournures** und **Umstands-Corsets** in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.

Großes Lager in **Lasting, Atlas, Seide** und allen Sorten **Drell** zur Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Waschen wie Repariren wird prompt und billig besorgt.

22.

163.

Curse in modernen Sprachen.

An dem am 16. Oktober beginnenden Curse können noch einige junge Damen sich betheiligen. Näheres Belfortstrasse 17, 2. Stock, von 10—12 und 2—3 Uhr.

E. Perréaz, Professor a. D.



Hinks Patentlampen

mit Doppelfachbrenner, Anzünder und Löscher. Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruchlosigkeit.

Steh- und Hängelampen in grösster Auswahl.

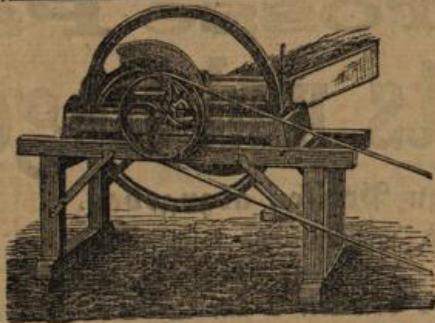
Einzige Niederlage in Karlsruhe bei

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten,

am **Rondelplatze.**

24.1.



Futter-Schneidmaschinen

für Hand- und Göpelbetrieb liefert in vorzüglichster Qualität

C. Lieboner,

Maschinen-Geschäft,

Luisenstraße 32.

42.



Necht amerikanische Regulir-Füllöfen, ununterbrochene Heizung bei geringem Kohlenverbrauch, von keinem andern Fabrikat bis jetzt an Güte erreicht, empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Eisenhandlung

J. Marum.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung erster Sorte **Fettschrot** und **Rußkohlen** für mich in **Maxau** ein, welche noch zum Sommerpreis abgegeben werden.

K. J. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

21.

Regenmäntel,

welche in einer Auswahl von über 1000 Stück vorräthig sind, werden von heute ab durch günstigen Einkauf zu folgenden billig gestellten Preisen verkauft:

Serie	1	Regenmäntel	früher	8.50	jetzt	6 M.
Serie	2	Regenmäntel	"	11.50	jetzt	9 M.
Serie	3	Regenmäntel	"	14.—	jetzt	10 M.
Serie	4	Regenmäntel	"	16.—	jetzt	12 M.
Serie	5	Regenmäntel	"	18.—	jetzt	14 M.
Serie	6	Regenmäntel	"	20.—	jetzt	16 M.
Serie	7	Regenmäntel	"	23.—	jetzt	18 M.
Serie	8	Regenmäntel	"	25.—	jetzt	20 M.
Serie	9	Regenmäntel	"	28.—	jetzt	22 M.
Serie	10	Regenmäntel	"	30.—	jetzt	25 M.

Ich empfehle diesen vortheilhaften Einkauf bestens.

A. J. Dreyfuss.

Durch Gelegenheitskauf bin ich in der Lage,

eine grosse Parthie Regenpaletots und Regenhavelocks

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.

Neueste Formen, gut sitzende Façons, moderne und solide Stoffe.

Regenpaletots von M. 5 an.

Regenhavelocks, Pelerinen-Form, von M. 12 an.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr,

Feier des Stiftungsfestes

mit Abendunterhaltung im untern Saale des **Café Nowack**, wozu die Vereinsmitglieder und ihre werthen Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung eingeladen werden.

(NB. Die Vereinsliederbücher sind mitzubringen.)

Der Vorstand.

21.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

- 243. Aquarelle nach G. Meissner, von Nießsch Sohn hier.
- 245. Am Fräuenthor zu Nürnberg, von A. Mattenkelmer in München.
- 246. Spittlerthorgraben zu Nürnberg, von Demselben.
- 247. Am Färberthor zu Nürnberg, von Demselben.
- 248. An der Regnitz in Nürnberg, von Demselben.
- 249. Weltliches Portrait, von Professor Ferdinand Keller hier. (Bleibt Mittwoch, Freitag und Sonntag ausgestellt).